

Gericht

OGH

Entscheidungsdatum

08.03.1977

Geschäftszahl

9Os183/76; 10Os99/77; 13Os175/77; 12Os46/78; 12Os13/79; 9Os55/79;
11Os66/79; 9Os89/79; 11Os3/80; 12Os119/80; 12Os73/81; 13Os52/82;
10Os1717/82; 11Os128/83; 13Os24/84; 12Os180/83; 11Os120/86;
11Os102/86; 13Os144/86; 13Os72/87; 12Os81/87; 15Os131/88; 12Os156/93

Norm

StGB §213;
StGB §214;
StGB §215;

Rechtssatz

"Zuführen" bedeutet nach dem § 215 StGB ein Tätigwerden, welches darauf abzielt, das Opfer in dem Sinne durch gezielte Einflußnahme zur Ausübung der gewerbsmäßigen Unzucht zu veranlassen, daß dessen gesamte Lebensführung in jene einer Prostituierten umgewandelt wird.

Entscheidungstexte

TE OGH 1977/03/08 9 Os 183/76

Veröff: SSt 48/15 = EvBl 1977/198 S 439

TE OGH 1977/08/03 10 Os 99/77

TE OGH 1978/01/19 13 Os 175/77

Ähnlich; Beisatz: Ein Verhalten, das darauf abzielt, daß das Opfer gewerbsmäßig Unzucht also Prostitution ausübt. (T1) Veröff: EvBl 1978/135 S 403

TE OGH 1978/05/11 12 Os 46/78

TE OGH 1979/03/29 12 Os 13/79

Beisatz: Gilt nur für § 215 StGB; für §§ 213 und 214 StGB gilt dieser Begriffsinhalt des "Zuführers" nicht. (T2)

TE OGH 1979/05/15 9 Os 55/79

Vgl; Beisatz: Hier: Zu § 217 StGB. (T3)

TE OGH 1979/06/08 11 Os 66/79

Beis wie T2; Beisatz: Anregen oder Auffordern genügt nicht für § 215 StGB. (T4)

TE OGH 1979/10/09 9 Os 89/79

Veröff: SSt 50/59 = EvBl 1980/108 S 327 = ZfRV 1981,55

TE OGH 1980/03/20 11 Os 3/80

Beisatz: Hier: Zu § 217 Abs 1 StGB. (T5)

TE OGH 1980/10/02 12 Os 119/80

TE OGH 1981/07/16 12 Os 73/81

Beisatz: Bloßer Ratschlag genügt nicht, der Täter muß gezielt auf sein Opfer einwirken. (T6)

TE OGH 1982/05/27 13 Os 52/82

Ähnlich; Beis wie T1

TE OGH 1982/12/07 10 Os 1717/82

Vgl auch; Beisatz: Im Gegensatz zum "Zuführen" der §§ 213 und 214 StGB. (T7) Veröff: EvBl 1984/8 S 21

TE OGH 1983/10/19 11 Os 128/83

Beisatz: Hier: Vermittlung an sogenannte "Animierclubs". (T8)

TE OGH 1984/03/22 13 Os 24/84

Vgl auch; Beis wie T4; Beisatz: Bloßes Überreden genügt nicht, wohl aber die Entfaltung einer aktiven Tätigkeit, die ein Hinwenden des Opfers zu den im allgemeinen mit der Ausübung gewerbsmäßiger Prostitution verbundenen asozialen Lebenswandel bewirkt und durch die es in eine nach den allgemeinen Wertvorstellungen verpönte und in der Regel nur schwer reversible Lebensform verdrängt wird. (T9)

TE OGH 1984/03/29 12 Os 180/83

TE OGH 1986/10/21 11 Os 120/86

Beisatz: Das Einführen einer bisher im Prostituiertenmilieu nicht integrierten Person in ein Bordell entspricht in geradezu typischer Weise dem "Zuführen" im Sinn des § 215 StGB. (T10) Veröff: SSt 57/80 = EvBl 1987/71 S 283

TE OGH 1986/11/25 11 Os 102/86

Vgl auch; Beis wie T2; Veröff: JBl 1987,330 = RZ 1987/27 S 116

TE OGH 1986/12/11 13 Os 144/86

Vgl auch; Beisatz: "Auf-den-Strich-Schicken": geradezu typische Zuführungshandlung nach § 215 StGB. (T11)

TE OGH 1987/07/23 13 Os 72/87

Vgl; Beis wie T11

TE OGH 1987/08/06 12 Os 81/87

Beis wie T9

TE OGH 1988/11/08 15 Os 131/88

Veröff: SSt 59/84

TE OGH 1994/03/03 12 Os 156/93

Rechtssatznummer

RS0095330